

1704 September 3.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 4. - 5. SEPTEMBER 1704]

EA VI 2, 1185-1186

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Altammann;
Johann Heinrich Iten¹, Altammann, Altlandvogt von
Sargans

- [1.] Bezüglich des Kirchenstreites in Neukirch sei nachzuforschen, ob die Toggenburger tatsächlich in den Thurgau zum Gottesdienst geschickt worden seien, wie dies st. gallische Gesandte in Baden hätten weismachen wollen².
- [2.] Da ihr Ort dem neugläubigen Zürich zunächst liege, begehre man Auskunft, wie ihnen die kath. Miteidgenossen im offenen Konfliktsfalle Hilfe zu leisten gedächten.

Franz Hegglin, Landschreiber

1) In den gedruckten EA wird Melchior Iten, Altammann, genannt.

2) vgl. EA VI 2, 1185 a

Original

AH 11, 235-236 - Blatt 236^r leer

1704 Dezember 6.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 10. - 12. DEZEMBER 1704]

EA VI 2, 1202-1205

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Landeshauptmann, Altammann; Christoph Andermatt, Hauptmann, Altammann

1. Bezüglich des Toggenburger Landrechtsstreites verbleibe man

11/103

bei der Erkenntnis, die der Abt von St. Gallen [Leodegar Bürgisser] erhalten habe. Könne weder durch Dokumente noch Briefe erwiesen werden, wer in einem solchen Handel zu urteilen habe, sei der Streit nach eidg. Recht beizulegen.¹ Was die Ungültigkeitserklärung des Traktates zwischen dem Gotteshaus St. Gallen und dem Kaiser [Leopold I.] angehe, soll es beim diesbezüglichen Abschied verbleiben.

2. s. EA VI 2, 1202 a

3. s. ebenda 1808 Art. 577

4. s. ebenda 1204 f

5. s. ebenda 1204 h

6. Wegen der Landstreicher aus den Gemeinen Herrschaften, die in Kriegsdienste treten, sich von den Offizieren Geld geben lassen und daraufhin ausreissen, soll eine Verordnung ausgearbeitet und das Land von diesem schädlichen Gesindel geräumt werden.²

7. Man soll sich erkundigen, wieviel die andern Orte den Brandgeschädigten von Willisau zu geben gedenken.

8. Auch sei nachzufragen, was mit dem Begehren der Klosterfrauen von St. Katharina in Lugano zu geschehen habe.

Franz Hegglin, Landschreiber

1) vgl. EA VI 2, 1203 c

2) vgl. ebenda 1205 m

Original

AH 11, 237-239 - Blatt 238^V und 239^F leer